



**Ifz**  
raumberg  
gumpenstein

Lehr- und Forschungszentrum  
Landwirtschaft  
[www.raumberg-gumpenstein.at](http://www.raumberg-gumpenstein.at)



[lebensministerium.at](http://lebensministerium.at)

# Einfluss verschiedener Entwurmungsregime auf die Milchleistung von Ziegen

***WT EpgMilch***

Projektleitung:  
**Dr. Leopold Podstatzky**

Projektlaufzeit:  
**2012-2013**

Personalaufwand:  
**2070 Personenstunden**

Projektnummer:  
**APK:0000 SAP: 000 Dafne: 100843/1**

# Ausgangssituation

- Kein zugelassenes. Entwurmungsmittel in Ö
  - Umwidmung: Milch mind. 7 Tage
  - Bio: doppelte Wartezeit
- Milchliefernde Tiere
  - (Pro-) Benzimidazole
  - Eprinex
- Entwurmung meist in der TR (ML)
  - „Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist“

# Wirkungen von Entwurmungen

- Rind:
  - Gewicht: ca. 30 % mehr Zunahmen (85 d post treat)
  - Milch: 2 kg/Tier/Tag: 652 kg/Laktation
  - Fressverhalten: 1,7 h länger auf der Weide
- Schaf:
  - Gewicht: ca. 30 %
  - Milch: ca 30 %
  - Wolle: ca. 10 %
- Ziegen:
  - Milch: nur bei hochleistenden Tieren mit weniger EW Versorgung

# Ziele

- Wirkt sich eine Entwurmung während der Laktation positiv auf die Milchleistung bei Weideziegen aus?
- Ab welcher Höher der Eiausscheidung ist eine Entwurmung sinnvoll?

# Arbeitsplan

- 1: Geburten
- 2: Entwurmung und Erfolgskontrolle
- 3: April/Mai: Gruppeneinteilung
  - Hohe Milchleistung (HM): 14 Tiere
  - Niedrige Milchleistung (NM): 14 Tiere
- 4: Juli:
  - HM: >1000 EPG: entwurmen                      HM: <1000 EPG
  - NM: >1000 EPG: entwurmen                      NM: <1000 EPG

# Arbeitsplan

- EPG:
  - alle zwei Wochen
  - McMaster, semiquantitativ
- Gewicht
  - Wöchentlich
- Milchleistung
  - Täglich (Mo-Fr)

# **Dieses Projekt wird unterstützt**

**ÖBSZ, Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen**

**Landesverband für Ziegenzucht und –haltung OÖ “**